



Vuvuzela – „Jetzt spreche ich!“

Interview mit dem Fußball-Fan-Instrument, das derzeit dank des Confederation Cups auf der ganzen Welt für Furore sorgt

Vuvuzela, wie kommen Sie mit dem ganzen Rummel um Ihre Familie klar?

Vuvuzela Seit dieser Confed Cup in Südafrika begonnen hat, steht das Telefon nicht mehr still. Und die meisten Anrufer sind ja auch ganz nett.

Und die anderen?

Vuvuzela Die nerven schon ein wenig. Wissen Sie, unsere Familie sei zu laut, heißt es, die Nachbarn würden sich laufend beschweren.

Aber leise sind Sie ja nicht gerade...

Vuvuzela Wir sind eben keine ruhigen Skandinavier, wir sind Südafrikaner. Temperament liegt uns im Blut. Glauben Sie, dass unsere Vorfahren Antilopen mit Flüstern hätten jagen können?

Wie bitte?

Vuvuzela Ja ja, Sie haben ganz richtig gehört. Ursprünglich sollte das Blasen auf einem Horn dazu dienen, den Antilopen und anderen Tieren Angst einzujagen. Denn die Vuvuzela klingt nach einem Elefantentröten.

Andere vergleichen es eher mit dem Brummen eines Wespenschwarms. Es gibt sogar schon eine Initiative, die Sie aus den WM-Stadien verbannen will.

Vuvuzela Ach hören Sie doch auf. Der „Sepp“ (Blatter, Fifa-Boss, d. Red.) ist ein Freund unserer Familie. Der hat klar gemacht, dass wir in die WM-Stadien Südafrikas gehören wie ein Eisbär in die Arktis. Wir selbst sind jedenfalls sehr gastfreundlich und haben die Nachbarn jetzt zu einer Grillparty zu uns nach Hause eingeladen. Glauben Sie mir: Danach will jeder so klingen wie wir. Denn wir sind einfach nett. Zudem wollen wir auch durch die Welt reisen und allen zeigen, wie freundlich wir sind.

Kommen Sie auch nach Deutschland?

Vuvuzela Natürlich sind wir auch in Deutschland. Hier haben wir erstmal in Düsseldorf bei zwei netten Jungs Unterschlupf gefunden. In Kürze starten wir unsere Tournee durch die ganze Republik.

Und was erwartet uns da?

Vuvuzela Bis zum Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft in einem Jahr werden wir trommeln und in die Tröte blasen, bis die Schwarte kracht. Das wird wie bei einem Ohrwurm. Erst kann ihn keiner hören, doch irgendwann summt jeder begeistert mit und rennt in den Plattenladen.

Und wo gibt's dann die Vuvuzela zu kaufen?

Vuvuzela Ab Herbst steht sie in vielen Sportgeschäften zum Verkauf. In einer Deluxe-Version, die aus drei Teilen besteht. Alles in Deutschland produziert. Auch große Unternehmen sind an uns

Pressemitteilung vom 19. Juni 2009

interessiert. Glauben Sie mir: Zur WM bläst jeder Fußballfan in Deutschland begeistert in seine Vuvuzela. Tröööö!

Hintergrund:

Die URBAS | KEHRBERG GmbH besitzt exklusiv das Markenrecht sowie das Recht zur Produktion und zum Vertrieb des Markenartikels „Vuvuzela“ für alle Länder der europäischen Union. Dieses hat sie von der südafrikanischen Masinedane Sport CC erworben. Die Vuvuzela ist für den europäischen Markt weiterentwickelt und besteht hier aus drei Teilen. Diese „Dreiteiligkeit“ birgt im Wesentlichen ebenfalls drei Vorteile: Steigerung der Sicherheit, Optimierung des Transports/Verpackung sowie Varianten durch verschiedene Farben (wie die Farben Schwarz, Rot und Gold/Gelb). Des Weiteren wird die Vuvuzela im Spritzgussverfahren in Deutschland produziert.

Der Transport ist so besonders kundenfreundlich. Das Qualitätsprodukt „Made in Germany“ bietet damit ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit.

Über URBAS | KEHRBERG GmbH:

Ob bei den Duellen der Kaiser Chiefs gegen die Orlando Pirates oder den Spielen der Nationalmannschaft, der Bafana Bafana: Ein südafrikanisches Fußballmatch ist ohne sie undenkbar. Die Vuvuzela ist der ultimative Fan-Artikel aller südafrikanischen Fußballfans und kommt nun endlich auch nach Europa - rechtzeitig vor Beginn der nächsten Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika. Von der Masinedane Sport CC, Cape Town, RSA hat die URBAS | KEHRBERG GmbH exklusiv das Markenrecht sowie das Recht zur Produktion und zum Vertrieb der Marke Vuvuzela für alle Länder der europäischen Union erworben.

URBAS | KEHRBERG GmbH
Pinienstr. 2, 40233 Düsseldorf
Telefon +49-211-53026997
info@vuvuzela-europe.com

www.vuvuzela-europe.com

Pressekontakt:

dreimarketing GmbH
Gernot Speck
Pinienstr. 2, 40233 Düsseldorf
Tel.: 0211 984946 52
Fax: 0211 984946 53
E-Mail: speck@dreimarketing.de